



Az.: 61.1.0901.002.001

Bebauungsplan Nr. 3-029-3 für den Bereich Kiesstraße im Ortsteil Rindern
hier: Einstellung des Verfahrens



Beratungsweg	Sitzungstermin
Bau- und Planungsausschuss	24.01.2019
Haupt- und Finanzausschuss	30.01.2019
Rat	06.02.2019

Zuständige/r Dezernent/in	Northing, Sonja
----------------------------------	-----------------

Finanzielle Auswirkungen	JA	X	NEIN
---------------------------------	----	---	------

Im Haushaltsplan vorgesehen	JA	NEIN			
Teilergebnisplan	Teilfinanzplan	Investitionsmaßnahme			
Produkt Nr.					
Kontengruppe					
Betrag					
einmalige	Erträge	Aufwendungen	laufende	Erträge	Aufwendungen
Insgesamt			Insgesamt		
Beteiligter Dritter			Beteiligter Dritter		
Anteil Stadt Kleve			Anteil Stadt Kleve		

--

1. Beschlussvorschlag

Der Rat der Stadt Kleve beschließt, dass Verfahren zur Aufstellung des Bebauungsplans Nr. 3-029-3 für den Bereich Kiesstraße im Ortsteil Rindern einzustellen. Der Beschluss des Rates der Stadt Kleve vom 10.10.2018, das Verfahren einzuleiten und die frühzeitige Beteiligung durchzuführen, wird aufgehoben.

2. Schilderung des Sachverhaltes / Begründung

Der Rat der Stadt Kleve hat am 10.10.2018 beschlossen, das Bebauungsplanverfahren Nr. 3-029-3 für den Bereich Kiesstraße im Ortsteil Rindern zum Zwecke der Änderung des rechtskräftigen Bebauungsplans Nr. 3-029-2 für den Bereich Keekener Straße / Breite Straße / Janssenstraße / Kiesstraße im Ortsteil Rindern einzuleiten.

Anlass der Einleitung des Verfahrens war ein Antrag, im rückwärtigen Bereich der Hohe Straße weitere Gebäude errichten zu können. Die Prüfung ergab, dass eine Nachverdichtung nur dann sinnvoll ist, wenn der gesamte Innenbereich beplant und erschlossen wird.

Um eine Erschließung von der Kiesstraße aus zu ermöglichen müssen verschiedene private Grundstücke in Anspruch genommen werden, die zum Teil durch Nebengebäude oder Garagen beansprucht sind. Weiterhin sind die Grundstücke so aufgeteilt, dass eine Bebauung des Bereichs nur dann möglich ist, wenn sich mehrere Eigentümer einigen.

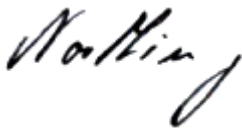
Die frühzeitige Beteiligung fand statt vom 20.11.2018 bis einschließlich 05.12.2018. Zudem wurden die direkt betroffenen Anwohner mit einem Schreiben vom 16.11.2018 über die Planungen informiert und um Stellungnahme gebeten. Die Behörden und Träger öffentlicher Belange wurden mit Schreiben vom 12.11.2018 um Stellungnahme gebeten.

Im Zuge der frühzeitigen Beteiligung sind bei der Stadtverwaltung eine Vielzahl von Stellungnahmen eingegangen, welche die Planungen kritisch sehen und eine Verdichtung des Innenbereichs ablehnen. Der überwiegende Teil der Eigentümer der betroffenen Flächen sieht die Planungen skeptisch und ist nicht an einer Entwicklung der Flächen interessiert oder zeigt Bereitschaft, Flächen für eine Erschließung abzugeben. Die eingegangenen Stellungnahmen sind der Drucksache in Kopie angehängt.

Die Stadtverwaltung sieht eine Weiterführung des Verfahrens als nicht sinnvoll an, da eine zeitnahe Umsetzung der Bauleitplanung nicht zu erwarten ist. Zudem ist das weitere Agieren gegen den bekundeten Willen der Eigentümer nicht zielführend und führt zu keinerlei Akzeptanz der Planung.

Es wird daher vorgeschlagen das Verfahren zur Aufstellung des Bebauungsplans Nr. 3-029-3 einzustellen und die Beschlüsse aufzuheben.

Kleve, den 14.01.2019



(Northing)